

PRESSE-INFORMATION

Oberbürgermeister von Leverkusen fährt Mazda

- Oberbürgermeister Uwe Richrath fährt zukünftig einen Mazda6 SKYACTIV-G 192
- Gute Zusammenarbeit von Stadt Leverkusen und ansässigem japanischem Automobil-Importeur Mazda
- Mazda Motors Deutschland und Mazda Motor Europe mit 350 Angestellten wichtiger Arbeitgeber der Region

Leverkusen, 24. November 2016: Der Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Uwe Richrath, entschied sich bei der Wahl seines zukünftigen Dienstwagens für einen Mazda6 SKYACTIV-G 192. „Mit meinem neuen Dienstwagen möchte ich bewusst ein Zeichen für den Standort Leverkusen setzen. Sowohl die Deutschland- als auch die Europazentrale von Mazda haben ihren Sitz in Leverkusen. Dass ich von nun an dienstlich Mazda fahre, ist deshalb als Bekenntnis zur hier ansässigen Wirtschaft zu verstehen“, sagte Uwe Richrath bei der heutigen Fahrzeugübergabe am Unternehmenssitz von Mazda Motors Deutschland in Leverkusen-Hitdorf.

Bernhard Kaplan, Geschäftsführer Mazda Motors Deutschland, überreichte Oberbürgermeister Richrath persönlich die Schlüssel für seinen neuen Dienstwagen. „Ich freue mich, dass der Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen sich für einen Mazda6 als Dienstwagen entschieden hat. Wir sind seit fast 40 Jahren mit Mazda in Leverkusen ansässig, sind hier entsprechend tief verwurzelt und arbeiten mit der Stadt Leverkusen seit vielen Jahren sehr gut zusammen. Dass die Wahl des neuen Dienstwagens von Oberbürgermeister Richrath auf uns gefallen ist, wissen wir sehr zu schätzen und es macht uns darüber hinaus auch ein wenig stolz“, fasst Bernhard Kaplan zusammen.

1967 begann Mazda mit dem Vertrieb von Fahrzeugen in Europa. Aufgrund des großen Erfolges wurde die deutsche Vertriebsgesellschaft Mazda Motors Deutschland 1972 in Hilden bei Düsseldorf gegründet. Zu den Hauptaufgaben der Gesellschaft gehören bis heute die Steuerung und Organisation des Vertriebes, des Marketings sowie des Kundenservices für die Marke Mazda und die rund 450 Mazda Händler in Deutschland. 1977 bezog Mazda Motors Deutschland den heutigen Unternehmensstandort im Stadtteil Hitdorf. Im Jahr 1989 wurde am selben Standort am Leverkusener Rheinufer Mazda Motor Europe gegründet, die als Dachgesellschaft für alle Mazda Vertriebsgesellschaften in Europa zuständig ist. Mit einem Jahresumsatz von 1,27 Milliarden Euro ist Mazda Motors Deutschland ein wichtiger Wirtschaftsfaktor innerhalb der Stadt Leverkusen. Insgesamt sind über 350 Mitarbeiter in den beiden Gesellschaften am Hitdorfer Standort beschäftigt, was Mazda zu einem der wichtigsten Arbeitgeber innerhalb von Leverkusen macht.

Auskunft erteilt:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | aheisler@mazda.de